

# Frank Natale - Soulhunting



Frank Natales Arbeit entstand aus der Linie des Positiven Denkens. Arbeit mit dem Unterbewußten unter schwerpunkt-mäßiger Berücksichtigung des Vorhanden-sein von inneren Widersprüchen, Entscheidungshindernissen und Zielkonflikten. Deshalb nennt er seine Arbeit auch **Resultate-Kurs** oder **Zielkorrektur**.

**Die Form der Frage „Wie kann ich etwas erreichen?“ tritt zurück hinter die Frage „Wie soll ich mich entscheiden?“, diese schließt die Notwendigkeit einer klaren Zielsetzung mit ein.**

Der Resultate-Kurs ist in sechs Lektionen gegliedert, die innerhalb von sechs Wochen stufenweise durchgearbeitet werden. Die erste Lektion beinhaltet die erste ungefähre Formulierung der persönlichen Ziele, der individuellen Resultate, was als erster Schritt zur Veränderung anzusehen ist, um der eigene Führer und Berater zu werden. Die ursprünglich negativen Überzeugungen, die teils bewußt, teils halb-bewußt, sehr oft „versteckt“ sind, sollen in positive Überzeugungen umgewandelt werden. Dies ist eine Operation, die nicht auf Anhieb gelingt. Die positiven Ziele umfassen einen Bogen von alltäglichen Nahzielen (Tageszielen, Wochenzielen) bis zu unerreichbar scheinenden, aber nicht ganz unmöglichen Fernzielen. Dieses Nebeneinander ist wichtig, weil die Nahziele über Erledigung und Erfolg den Prozess anheizen, die Fernziele aber durch ihren Sog eine besondere Spannung erzeugen. Schwung wird gebraucht, um Hindernisse zu überwinden und bei der Stange zu bleiben.

Kern der Sechs-Wochen-Arbeit ist, die Ziele permanent zu hinterfragen, zu überprüfen, und in der Realität zu sehen, wie sich das Erreichen und das Erreichte anfühlt. Es ist eines der schönsten Zwischenergebnisse des Kurses, zu lernen, sich selbst Anerkennung zu geben. Hat man die Zielvorstellungen symbolisch und bildlich detailliert vorgestellt, werden sie zu wirksamen, widerspruchsfreien Formeln und einfachen Schemata verknüpft. Dann erhält das Unterbewußtsein diese Formeln als klare Vorgaben.

**Ein langfristiges Ziel der Methode ist es das Unterbewußtsein zu ordnen und von seinem negativen Chaos zu befreien. Nachdem die Teile, in dem die alten nicht mehr gebrauchten Muster abgespeichert sind, eliminiert sind, kann der andere Teil, das kreative Unterbewußtsein, dem die Weisheit des „Höheren Selbst“ zugeschrieben wird, wirksam werden.**

Diese Kommunikation gilt es zu verbessern, wobei das „Höhere Selbst“ eher als Sender, denn als Empfänger verstanden wird. Das „Höhere Selbst“ hilft nun, die Ziele auf ein neues Niveau zu heben und einen höheren Grad von Bewußtheit zu erlangen.

Frank Natale hat in die Architektur dieses geschlossenen Konzeptes fast alles eingebaut, was in den vergangenen

Jahrzehnten im therapeutischen und spirituellen Bereich entdeckt worden ist. Es ist beeinflusst von Perls, den Bioenergetikern und Körpertherapeuten, er bezieht schamanische Methoden, Meditation und Trance in seine Arbeit mit ein.

Das Ethik-Element - auf Alpha programmiert - ist umfassend formuliert: „Ich tue nur, was meinem und dem Bewußtsein von anderen zuträglich ist und was der Lebendigkeit unseres Planeten zugute kommt.“

Wider den heiligen spirituellen Ernst, den esoterischen oder therapeutischen Habitus, formuliert Natale: „Auch wenn das Material eine ausgesprochen wirksame Methode ist, heißt das noch lange nicht, daß du ihr mit zuviel Ernsthaftigkeit begegnen sollst ...**spiele bewußt, feiere, und vor allem: habe Spaß!**“

lieber joschko, 1991 war'n wir im august mit frank natale bei euch, er steht ja als einer der hauptlinge in eurem programm; deshalb interessiert dich vielleicht die folgende info - liebe grüße markus k

ich habe heute morgen mit frank in hawaii gesprochen, er ist dabei eine weitreichende entscheidung umzusetzen, die er vor kurzem getroffen hat und es geht ihm den umständen entsprechend gut: sicher weisst du, dass es frank schon lange nicht gut geht: seine nieren arbeiten nicht mehr und er ist dreimal pro woche zur dialyse im krankenhaus, sein gesundheitszustand war oft instabil und kritisch, der nächstschritt wäre eine nieren-und lebertransplantation gewesen.

frank hat sich entschieden, diesen schritt nicht zu gehen und wird stattdessen am 14. juni die dialyse beenden - in anschluß daran wird er binnen weniger tage seinenkörper verlassen, d.h sterben, vermutlich um den 21. juni 2002, dem festival of light, zu seinem 61 geburtstag...

mich hat diese nachricht zunächst sehr betroffen gemacht, sie kam so plötzlich und unvermittelt - jetzt nach einem ausführlichen und schönen persönlichen gespräch fällt es mir leichter, diesen entschlusß von ihm zu akzeptieren -

vor allem auch weil ich weiß und spüre, dass frank soweit als möglich in frieden ist mit dieser entscheidung: er sagt, die angst vor diesem schritt würde immer kleiner er nimmt dieses schicksal in dem ihm eigenen weise an

seine größte sorge war immer, dass es noch so viele ideen & projekte gibt, die er erledigen wollte, jetzt macht er seinen frieden damit, dass seine aufgabe auf dieser welt vollendet ist -

meine aufgabe wird es sein, seinen spirit vor allem im one, dem seminar, das er mir heute als sein "erbe" übertragen hat, weiterleben zu lassen und ich nehme diese aufgabe gerne an - persönlich sind wir seit langem in frieden miteinander.

ich bin froh, rechtzeitig die gelegenheit zu haben, mich von meinem wichtigsten lehrer, mentor und freund zu verabschieden und auch meinen beitrag dazu zu leisten, damit dieser wichtige übergang in eine andere dimension möglichst gut für ihn gelingt...

ich schreibe dir, damit auch du die gelegenheit dazu hast, falls es dir wichtig ist. einer seiner abschiedsgrüße früher war immer

see you along the way

anbei ein aktuelles foto das frank mit ichiko, seiner ehefrau, zeigt, mit der er auf hawaii zusammen lebt

[www.franknatale.com](http://www.franknatale.com)

